

Kirchliche Nachrichten.

Donnerstag den 7. April abends 7/8 Uhr letzter Passionsgottesdienst. Prediger Niemann.

Sonnabend den 9. April Vormittags 11 Uhr Feiung der Confirmanden. Superintendent Niemann.

Sonntag Palmarrum 10. April. 10Uhr Gottesdienst. Superintendent Niemann. Nach dem Gottesdienst Einsegnung. Derselbe. Nach der Einsegnung Beichte und Abendmahl. Derselbe.

5 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche. Prediger Niemann.

Bekanntmachung.

Nach der Anweisung zur Ausführung des Gesetzes betreffend Abänderung der Gewerbe-Ordnung vom 1. Juni 1891 sind die den gewerblichen Arbeitern bisher ausgereichten Arbeitsbücher als nicht mehr brauchbar durch eine amtlichen Vermerker der Polizeibehörde zu schließen und hat sich diehalb sowie Befehl Empfangnahme eines den neueren Bestimmungen entsprechenden kostenfreien Arbeitsbuches der Vater oder Vormund jedes gewerblichen Arbeiters, der aus der Schule entlassen ist und das 21. Lebensjahr noch nicht erreicht hat, vom 1. April d. Js. ab bei der hiesigen Polizei-Verwaltung zu werden auch das etwa früher erhaltene Arbeitsbuch mitzubringen.

Eines Arbeitsbuches bedürfen ist alle aus der Volksschule entlassenen minderjährigen gewerblichen Arbeiter ohne Unterschied des Geschlechtes bis zum Alter von 21 Jahren falls sie nicht vor Ablauf des 21. Lebensjahres für großjährig erklärt sind, nur die Gehilfen und Lehrlinge in Apotheken und Handelsgeschäften sind von der Verpflichtung zur Führung eines Arbeitsbuches entbunden. Zur Führung eines Arbeitsbuches nicht nicht verpflichtet sind:

1. Kinder, welche bei ihren Angehörigen und für diese und zwar nicht aus Grund eines Arbeitsvertrages mit gewerblichen Arbeitern beschäftigt sind.
2. Personen welche im Gesundheitsdienst stehen.
3. die mit gewöhnlichen auch außerhalb des Gewerbes vorkommenden Arbeiten beschäftigten Tagelöhner und Handarbeiter. Die Ausstellung des Arbeitsbuches ist bei hiesigen Polizeibehörde nachzuholen in welcher der Arbeiter seinen letzten laufenden Aufenthalt hat.

Die Ausständigung des Arbeitsbuches bei Arbeitern unter 16 Jahren hat ein Vater oder Vormund zu erfolgen, bei Arbeitern über 16 Jahren hat, dies dann zu geschehen, wenn der Vater oder Vormund es ausdrücklich verlangt.

Im Laufe der Monate Mai, Juni und Juli d. Js. ist von der hiesigen Polizei-Behörde eine allgemeine Revision sämtlicher gewerblichen Katalogen vorzunehmen und bei jeder hauptsächlich festzustellen, ob die zur Zeit beschäftigten minderjährigen Arbeiter mit verständigem Ausstellen und auszufüllen, den neuen Vorschriften entsprechenden Arbeitsbüchern versehen sind, es wird daher die hiesigen Gewerbetreibenden die genaue Befolgung obiger Vorschriften zur Pflicht gemacht.

Witow, den 30 März 1892. Die Polizei Verwaltung. Hildebrandt.

Bekanntmachung
Die zu Erhalt der Fischen beim Züchten laufe belegenden Weizen in den sogenannten Nachbörnen sollen parzellenweise auf 6 Jahre verpachtet werden.

Hierzu haben wir einen Licitations-Termin auf
Donnerstag den 5. Mai d. Js. 10 Uhr Vormittags
im Schützenhause anberaumt, zu welchem Nachlichhaber eingeladen werden.
Der Magistrat.
Hildebrandt.

Bekanntmachung.
Die geehrten Mitglieder des Vereines räumen Weizens werden hierdurch zu der auf
Montag, den 11. April d. Js. 5 Uhr Nachmittags
im Stadterwerbshaus des Rathhauses hieselbst anberaumt

General-Versammlung
ergerbeist eingeladen.
Tages-Ordnung:

1. Berichtserstattung über die Thätigkeit des Vereines,
 2. Wahl zweier Vorstandsmitglieder,
 3. Rechnungslegung,
 4. Entziehung der Beiträge.
- Witow, den 31. März 1892.
Der Vorstand
A. A.
Hildebrandt

Vom 1. October ab ist in meinem Hause eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör anderweitig zu vermieten.
Gustav Anhalt.

Ich offeriere bis auf weiteres
Garantirt reines Weizenmehl 00 15,50 M.
Garantirt reines Weizenmehl 0 15,00 M.
Garantirt reines Weizenmehl 1 14,50 M.
Bei Abnahme von größeren Quantitäten stelle ich die Preise entsprechend billiger
E. H. Seelmann
„in Witow.“

Ringofen-Ziegelei Zerrin bei Witow i. Pom.
Besitzer: **Conrad Westphal in Stolp i. Pom.**
erlaubt sich bis auf Weiteres ergebenst anzubieten
Mauersteine I. Klasse mit Mt. 26,—
Mauersteine II. Klasse mit Mt. 22,—
Lochsteine I. Klasse mit Mt. 22,—
Dach, eine I. Klasse mit Mt. 30,—
pro Tausend frei ab Ziegelei.
Drainröhren billigst je nach Durchmesser. Verabfolgung durch den Zieglermeister erfolgt nur gegen Baarzahlung, bei größerer Abnahme gegen Anweisung des Besitzers nach vorheriger Vereinbarung.

Mittwoch den 6. d. Mts.
Rürnberger Bier
vom Fab.
E. Hoffmann.

Gesangbücher
in größter Auswahl,
sowie sämtliche gebräuchlichen
Schulbücher
empfiehlt
H. Krieger.

St a n t h o l z
ist zu haben bei
Kraß, Vorneiste.

Parfüms
in großer Auswahl,
feine Toiletteseifen und Pomaden
empfiehlt
Paul Frey, Drogerhandlung

Künftige junge Leute, welche das
Zimmerhandwerk
erlernen wollen können eintreten bei
Komekat, Zimmermeister
Witow.

Künftige junge Leute, welche das
Maurerhandwerk
erlernen wollen, können sofort eintreten bei
M. Pommerenig,
Maurermeister Witow.

Wiedererduft
erischend und stärkeud, zur Verbesserung der Zimmerluft empfiehlt
Paul Frey, Drogerhandlung

Ein Stand
herrschaftlicher Betten,
sowie
Sprungfeder-Matrakzen
sind billig zu verkaufen.
Wo sagt die Expedition d. Bl.

Farben in allen Tönen, Eisfarben gleich reichhaltig
Finis, Lack, alle Sorten Pinsel, Carbolinum, Gyps, Bronze empfiehlt
Paul Frey, Drogerhandlung.
Vom 1. October d. Js. ist meine, bisher von Herrn Hauptmann Dunst innegehabte
Wohnung,
anderweitig zu vermieten.
Bertha Abol.

Naphthalin, Campher
beines Säugmittel gegen Wotten empfiehlt
Paul Frey, Drogerhandlung.
Zum bevorstehende:
Diterjeste
empfiehlt
Roggen- & Weizenmehl
zu demjenigen ermäßigten Preisen.
Auch habe einen Posten
Saatgerste
billigst abgegeben.
Welke, Schloßmühle.

Diesemgen
Rechnungen
für bis zum 1. Januar 1892 aus meinem Geschäft entnommene Waaren und geleistete Arbeiten, welche bis 15. April d. Js. nicht bezahlt resp. ausgeglichen sind, lasse Mitte April gerichtlich einziehen.
Witow, im März 1892
K. Gloede.

Webers Postschule
Stettin
12 Lehrer Teleg. Gute Pens. Nch. Dir. Weber, Deutschestr. 12
Sorenen ertragen und sind durch
K. Gloede zu beziehen:
Claussen, A. P. L., königlicher Seminarlehrer zu Witow. „Die wichtigsten Bestimmungen des Invaliditäts- u. Altersversicherungsgesetzes nebst Nachtraggaben. Ein Anhang zu den Schullehrern der Rechnungsbücher für Volksschulen von Claussen.“
Meyer, Ernst, Prediger u. Lehrer der Eynagogen Gemeinde Witow. „Israels Kampf und Sieg Predigt zum Purimfest Gedicht dem Vorstage seiner Gemeinde.“
K. Gloede's Nachfolger
Fr. Scheunemann
empfiehlt zu

Confirimationsgeschenken:
Reiche Auswahl in Gesangbüchern, Confirimationswünschen & Gebetbüchern, u. A.:
Arndt, 6 Käufer vom wahren Christenthum.
Gerat, Palmblätter
— **Der letzte Strauß**
— **Gott mit Dir**
Hammer, Leben u. Heimat in Gott
— **Deutsch. Liebesleben**
Funke, Schule des Lebens
Wissel, Morgen- u. Abendopfer
W. Baur, Communionbuch
Spitta, Psalter und Psalme
— **Alles mit Gott.**

Dem geehrten Publikum Witow's u. Umgegend zeige ergebenst an, daß ich mich hieselbst als
Maler
nieder gelassen und empfehle mich zur Ausführung aller in mein Fach schlagenden Arbeiten. Gute Ausführung, prompte Bedienung zu angemessenen Preisen versprechend.
H. Constantin.
Aufträge werden auch entgegen genommen bei
F. Rostanke.

Dem sich in letzter Zeit bedeutend gesteigerten Bedarf an **Brillen u. Pincenez,** Rechnung tragend, habe ich nuremehr mein **Brillenlager** bedeutend vergrößert, und kann den weitgehenden Ansprüchen sofort genügen. — Reparaturen an allen möglichen Marken von Brillen bin ich im Stande sofort auszuführen da ich sämtliche Einzeltheile am Lager halte.
R. Gollmer.

Zur Einsegnung
empfiehlt mein gut assortirtes
Lager
gut abgezogener
Tajchenuhren,
sowie die größte Auswahl in
Goldfaden, Kreuzen, Ringen, Ketten u. s. w.
G. Freyschmidt

Zart, weisse Haut,
höchstens zu erlangen man hier.
Sommerproceed
verschwinden unterliegt dem tagl. Gebrauch von
Bergmann's Lilienmilch-Seife
von Bergmann & Co., Dresden, A. St. 30 St. Nr.
Paul Frey in Witow

Aluminium-Specialität,
Pincenez & Ketten,
leicht, dauerhaft und billigst bei
E. Freyschmidt.

Durch längeres Arbeiten auf der
Strickmaschine,
bin ich in der Lage, jede Arbeit als:
ganze Strümpfe, Strümpflängen, Hemden, Feinleider, Jacken, Unterröcke, Corsets, Wagendecken u. s. w. in
Wannwolle und Wolle,
sauber, dauerhaft und schnell anzufertigen.
Bitte daher um geneigten Zuspruch.
Frau Louise Jass,
im Hause des Schlossermeisters Herr
H. G. Schulz, Langestraße No. 179

Stettiner Getreidebörse v. 4. April.
Von Louis Levy u. Comp. Getreide, Spiritus- und Säuerlein - Remissionen
gekauft Stettin.
Weizen: unveränd. per 100 200-213 Mt. per April-Mai 208,00 Mt., 4a 57-58 Mt., Mai-Juni 207,50 Mt. Juni-Juli 207,50 Mt. per Juli-August —
Roggen: unveränd. per 100 nach Qual. 190 b. 200 Mt. per April-Mai 206,50 Mt., Mai-Juni 204,50 Mt. Juni-Juli 102,00 Mt. per Juli-August —
Hafer: per 100 pomm. 145-154 Mt. Spiritus: nied. mit 70 Mt. Konsumsteuer per 100 40,30 Mt. per April-Mai 40,30 Mt. per Mai-Juni — Juni-Juli — Mt. per Juli-August — Mt. per August-September 42,30 Mt.

Verlauer Viehmarkt v. 4. April. 1892
Zum Verkauf fanden: 2917 Stück 9985 Schweine, 1803 Kälber, 6519 Hammel. An Rindern langsame Geschäfte, es bleibt kein Ueberstand.
Witow public für la 60-62 Mt., 2a 54-57 Mt., 3a 48-51 Mt., 4a 37-42 Mt., pro 100 Mt. Fleischgewicht. Schweine: Der Markt verlief langsam und wird bis auf einige Pastoren geräumt.
Wir notieren la. 55-56 Mt., 2a 52-54 Mt., 3a 48-51 Mt. Alles pro 100 Pfd. mit 20 Pfd. Tara; Aufwender für 42-50 Mt. pro 100 Pfd. mit 50 Pfd. Tara. Der Rinderhandel gestaltete sich ruhig. la. brachte 52-60 Pfd., 2a 43-49 Pfd., 3a 38-42 Pfd. pro 100 Pfd. Fleischgewicht. Der Schlachthausmarkt zeigte lebhaftere Tendenz und wurde geräumt. la Ware 44-50 Pfd., 2a 38-42 Pfd. pro 100 Pfd. Fleisch gewicht.